

## Hinweise zur Datenverarbeitung

Ihre Daten werden und sind bei LORZ + PARTNER sicher. Aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften finden Sie im Folgenden Informationen über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Selbstverständlich geltend übergreifend die berufsrechtlichen Verschwiegenheitsverpflichtungen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung. Diese finden Sie auf unserer Website [www.lorz-partner.de](http://www.lorz-partner.de).

### 1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: LORZ + PARTNER mbB  
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater • Rechtsanwälte  
Westenstr. 43  
85072 Eichstätt  
Tel.: 08421/606-0  
Fax: 08421/606-66  
E-Mail: [anwalt@lorz-partner.de](mailto:anwalt@lorz-partner.de)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der LORZ + PARTNER mbB ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise per Mail unter [datenschutz@lorz-partner.de](mailto:datenschutz@lorz-partner.de) erreichbar.

### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Wenn Sie uns mandattieren, erheben wir folgende Informationen:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Ihre Adresse
- Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Bankverbindung

Im Falle einer Beauftragung in einem steuerrechtlichen Mandat des Weiteren:

- Konfession
- das für Sie zuständige Finanzamt
- Steuer-Identifikationsnummer
- USt-Identifikationsnummer, falls vorhanden
- das Veranlagungsjahr der zuletzt abgegebenen Steuererklärung
- Name, Geburtsdatum und Steuer-Identifikationsnummer eventuell vorhandener Kinder und Ehepartner

Bei Mandattierung in einem anwaltlichen Mandat werden zudem alle weiteren Daten erfasst, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats erforderlich sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen steuerlich und anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch personenbezogene Daten besonderer Kategorien verarbeitet werden, vor allem die Ihrer Konfession. Diese Daten sind zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Mandatsvertrages erforderlich, z. B. im Rahmen der Einkommensteuererklärung. Die Verarbeitung stützt sich auf Art. 9 Abs. 2 lit. a bzw. f DSGVO.

### 3. Speicherdauer

Die für die Mandattierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### 4. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,

- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist.

### 5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### 6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung, z. B. per E-Mail an [anwalt@lorz-partner.de](mailto:anwalt@lorz-partner.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

### 7. Rechtsstand

Diese Datenschutzhinweise entsprechen dem Rechtsstand von Juni 2018. Wir behalten uns vor, unsere Hinweise zur Datenverarbeitung an Änderungen in gesetzlichen Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.